

Pressemeldung Kunst-Tage

- 1.Preis: Julian Opitz
- 2.Preis: Judith Reiter

rund 1500 Besucher
61 Verkäufe

Der Münchner Künstler Julian Opitz hat den mit 700 Euro dotierten Publikumspreis der Truderinger Kunst-Tage gewonnen. Dieser wurde gesponsert von der Otto-Eckart-Stiftung.

Den zweiten Preis in Höhe von 500 Euro, gestiftet vom Truderinger Kulturkreis, erhielt die ebenfalls in München arbeitende Malerin Judith Reiter.

Die feinen, humorvollen, hintsinnigen Werke des 40jährigen Zeichners und Karikaturisten Julian Opitz entlockten den meisten Besuchern ein Lächeln. Judith Reiter nennt ihre Art zu arbeiten "atmosphärische Malerei". Nüchternheit und Sachlichkeit sind nicht ihr Ding: Sie entführt das Publikum an den Strand oder ins Straßencafé, und man hat fast den Eindruck, wirklich dort zu sein. Beide trafen offenbar genau den Nerv des Publikums.

Von den fast 1500 Besuchern der Schau im Truderinger Kulturzentrum an der Wasserburger Landstraße hatten sich 1297 an der Abstimmung beteiligt. Das Haus war wieder wie vor der coronabedingten zweijährigen Pause von oben bis unten voll hochkarätiger Bildender Kunst. Eine Fachjury hatte aus 130 Bewerbungen 21 Aussteller ausgewählt: Malerinnen und Fotografen, und Kreative, die aus gehäkeltem Draht, aus Stoff, Ton, Beton oder Holz eindrucksvolle Skulpturen schufen. "Warum und wie?" Das Publikum konnte mit den Ausstellenden, die von Gründonnerstag bis Ostermontag anwesend waren, über deren Philosophie und deren Arbeitsweise sprechen.

Das kam gut an. Während der Ausstellung wurden insgesamt 61 Werke verkauft.

Über die gute Resonanz freute sich das neue Organisationsteam Renate Winkler-Schlang und Martin Hubensteiner, die die Kunst-Tage nach dem bewährten Konzept von Peter Gierse weiterführen werden.

Bildunterschrift

Die Gewinner des Publikumspreises Julian Opitz und Judith Reiter nehmen Martin Hubensteiner in ihre Mitte, der künftig die Kunst-Tage an der Seite von Renate Winkler-Schlang organisiert.

oder

Julian Opitz, der Sieger, empfing die Urkunde aus der Hand von Martin Hubensteiner, der künftig die Kunst-Tage an der Seite von Renate Winkler-Schlang organisiert.
Judith Reiter, die Zweitplatzierte, freute sich über die Urkunde aus der Hand von Martin Hubensteiner, der künftig die Kunst-Tage an der Seite von Renate Winkler-Schlang organisiert.